

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Oberlahn

am Samstag, dem 30. April 2022

in der Seelbachtalhalle in Seelbach

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Alle Vereine waren ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des SKO eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Jugendreferentin
4. Bericht der Kreischorleiterin
5. Bericht der Frauenreferentin
6. Bericht der Kreiskassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2022
9. Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO
10. Verschiedenes

TOP1: Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung

Mit den beiden Liedern „Die Gedanken sind frei“ (Satz: Burkhardt M. Schürmann) und „Kein schöner Land“ (Satz: Burkhardt M. Schürmann), gesungen vom **gem. Chor Seelbach** unter der Leitung von Jacob Winter, wurden die Delegierten auf die Versammlung eingestimmt. Anschließend eröffnet der **Erste Vorsitzende, Herr Peter Sussiek**, die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021, dankt dem Chor Seelbach, der in diesem Jahr die Ausrichtung übernommen hat und weist darauf hin, dass auf Grund der Corona-Pandemie die Jahreshauptversammlung in Option 3G (Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein) durchgeführt wird, dass bei dieser Veranstaltung jedoch im Gegensatz zu den beiden letzten Versammlungen eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen erfolgt und das ebenfalls ein Ausschank offener Getränke durchgeführt wird. Er begrüßt die anwesenden Ehrengäste, die Vertreter der heimischen Presse und bedauert, dass **Landrat Michael Köberle** und **Bürgermeister Matthias Rubröder** aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein können. Er betont, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung, die Lockdown-geschuldet nicht wie gewohnt im März stattfinden konnte, satzungsgemäß erfolgt ist. Nach dieser Begrüßung gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder und -schwestern, sowie der unzähligen Opfer des Ukrainekrieges.

TOP2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn seines Berichtes stellte **Peter Sussiek** fest, dass die Versammlung gemäß §12 Pkt. 9 unserer derzeit gültigen Satzung beschlussfähig ist. Weiterhin erläuterte er, dass sich die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr wie folgt gliedert hat:

- Durchführung von 3 Vorstandssitzungen im ZOOM-Modus
- Viele Gespräche mit den Vereinen zu Themen wie:
 - Art der Proben unter welchen Voraussetzungen
 - Bezahlung der Chorleiter

Er stellt fest, dass das Jahr 2021 wie auch das Jahr 2020 von Corona geprägt war. Nahezu alle Aktivitäten mussten vermindert erfolgen oder gar abgesagt werden. Chorproben wurden kaum durchgeführt oder auf ZOOM verlegt. Konzerte konnten nicht stattfinden, wodurch die Einnahmequellen der Vereine versiegt, was wiederum viele Vereine in finanzielle Bedrängnis brachte.

Er bedauerte, dass der negative Trend der vergangenen Jahre, nämlich die Abnahme der aktiven Sängerinnen und Sänger sich fortsetzt. Er betont, dass sich die Folgen von 2 Jahren Corona deutlich zeigen. Vereine stellen ihre Aktivitäten ein und die Anzahl der Sängerinnen und Sänger sinkt. Folgende Auswertung der Mitgliederzahlen legte Peter Sussiek vor:

	Stand 16.10.2021	Stand 30.04.2022
aktive Vereine	44	43
Chorgruppen	54	46
Kinder/Jugendchöre	3	2
aktive Sänger/innen	781	700
Sänger/innen unter 26	16	13
Kinder/Jugendliche in Kinder/Jugendchören	23	19
fördernde Mitglieder	2456	2378

Abschließend prognostiziert Peter Sussiek, dass sich der Stillstand während der Corona-Sperren tatsächlich noch weiter auswirken wird und vermutlich erst in 2023 endgültig erkennbar sein wird.

Aussprache:

Frage aus der Versammlung: Welche Vereine haben aktuell noch Kinderchöre?

Antwort Peter Sussiek: Aktuell besteht ein Kinderchor beim „Liederkranz“ Niedershausen und die Chöre „CMG“ Laubuseschbach und „Harmonie“ Münster haben einen gemeinsamen Kinderchor.

TOP3: Bericht der Jugendreferentin

Nicole Ebel bedauert, dass auf Grund der Pandemie die Probenarbeit mit den Kindern so sehr eingeschränkt war und dass die Anzahl der aktiven Kinder in den Kinderchören stark eingebrochen ist.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP4: Bericht der Kreischorleiterin

Nicole Ebel betont, dass das letzte Jahr nur von einem Wort geprägt wurde: „Corona“. Das gesamte Chorleben musste darauf abgestimmt werden. Die Konzerte durften, wenn überhaupt, nur nach den jeweils gültigen Regelungen abgehalten werden. Sie hebt hervor, dass es bis heute keine Planungssicherheit gibt, weil niemand weiß wie sich die pandemische Lage weiterentwickelt. Mit Freude sieht sie, dass aktuell der Probenbetrieb wieder unter normalen Bedingungen in Präsenz stattfinden kann und hofft, dass sich die Chöre und Kinderchöre von ihrer Zwangspause wieder erholen. Weiterhin weist sie darauf hin, dass der Sängerkreis Chorleiterfortbildungen finanziell unterstützt. Zu guter Letzt teilt sie mit, dass der Chor des Sängerkreises „Ars Musica“ aktuell in Präsenz probt und dass neue Sänger immer herzlich willkommen sind.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP5: Bericht der Frauenreferentin

Bärbel Weeber teilt mit, dass die Aktivitäten während der Zeit der Pandemie ruhen, bietet den Chören jedoch an, Ihnen bei der Mitgliederwerbung aktiv zur Seite zu stehen.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP6: Bericht der Kreiskassiererin

Andrea Jung trägt den Kassenbericht vor.

Bestand 01.01.2021 5567,20 €

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge:	7204,21 €	Beiträge HSB:	9707,02 €
Kreiszuschuss:	4700,00 €	Verwaltung:	299,05 €
Spenden:	800,00 €	Weiterleitung Spende KSK:	800,00 €
Zinsen:	0,00 €	Aufw.-Entsch. Vorst.	235,00 €
		SKO-Chor „Ars Musica Oberlahn“	995,00 €
Summe:	12704,21 €		
		Summe:	12036,07 €
		Überschuss:	668,14 €

Bestand 31.12.2021 6235,34 €

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kassenprüfer der „Harmonie“ Münster berichteten, man habe die Kasse geprüft. Sie bescheinigen der Kreiskassiererin eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und stellen an die Jahreshauptversammlung den Antrag, den Gesamtvorstand zu entlasten. **Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen stattgegeben.**

TOP8: Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2022

Die Delegiertenversammlung bestimmt den „Liederkranz“ Niedershausen als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2022.

Pause

Zum Auftakt des 2. Teils der Veranstaltung singt der Chor des SKO („Ars Musica“ Oberlahn), unter der Leitung von **Nicole Ebel**, die Lieder „What a wonderful world“ (Satz: Mark A. Brymer) und „Shenandoah“ (Satz: Jay Althouse)

TOP9: Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO

Auf Grund der Corona-Pandemie sind zurzeit keine Termine festgelegt und keine Veranstaltungen geplant.

TOP10: Verschiedenes / Ehrungen

Peter Sussiek sprach folgende Punkte an:

1. Auf Grund der aktuellen Kassenlage wird den Mitgliedsvereinen für das Geschäftsjahr 2022 ein Zuschuss von 2,00 € pro aktivem Sänger auf den Mitgliedsbeitrag gegeben. Eine höhere Bezuschussung ist aktuell nicht möglich, da noch nicht bekannt ist ob und in welcher Höhe ein Zuschuss des Landkreises gewährt wird.

Grundsätzliche Anmerkung zu Beiträgen und zur Verfügung stehenden Finanzmitteln:

Wir erheben keinerlei Zuschläge zu den Beiträgen des HSB, d.h. wir reichen die von unseren Mitgliedern gezahlten Beiträge vollständig an den HSB weiter. Dies ist nicht in allen Sängerkreisen des HSB der Fall. Viele Sängerkreise erheben Zuschläge auf die Beiträge des HSB, um sich lebensfähig zu halten. Der SKO wird durch den Landkreis Limburg-Weilburg unterstützt, was uns in die Lage versetzt verschiedene Leistungen an unsere Mitglieder weiterzugeben.

2. Bestandserhebung OVERSO: Die am 01.04.2022 im System befindlichen Zahlen sind maßgebend für die Beitragsrechnung.

3. Der HSB wird künftig keine aktiven Chöre mit weniger als 6 Mitgliedern mehr akzeptieren. Diesen Chören werden dann automatisch 6 Mitglieder angerechnet.
4. Die Begleichung der Beitragsrechnung ist zeitnah zwingend erforderlich, da der HSB auf einer fristgerechten Zahlung durch die Sängerkreise besteht. Für nicht eingegangene Beitragszahlungen muss der SKO in Vorkasse treten, was aus dem laufenden Kassenbestand problematisch ist.
5. Der SKO wird künftig Veranstaltungen von aktiven Chören und Kinderchören sowie Fortbildungen von Chorleitern bezuschussen. Diese Zuschüsse können beim SKO beantragt werden.
6. Zuschüsse
 - Für die Durchführung von Konzerten mit Ehrungen in Höhe von 50,-€
 - Für gemeldete Aktivitäten der Kinderchöre
7. Bei der Beantragung von Notenzuschüssen ist die Vorlage der entsprechenden Rechnung zwingend erforderlich. Die Höhe einer Bezuschussung ist abhängig von den zugewiesenen Geldern des Landkreises. Die Bearbeitung der Anträge wird im Herbst 2022 erfolgen.
8. Für die Anschaffung von Noten, Notenmappen, Notenschränken und Instrumenten können Vereine über den Hessischen Sängerbund Zuschüsse aus Landesmitteln beantragen. Folgende Kriterien sind zu beantragen:
 - Eingereicht werden können Rechnungen aus dem laufenden Geschäftsjahr (Januar bis Dezember des aktuellen Jahres).
 - Es müssen Originalrechnungen eingereicht werden. Die Rechnungen können nicht an den Verein zurückgegeben werden!
 - Der Gesamtbetrag der eingereichten Rechnungen muss mindestens 170,- € betragen.
 - Der Zuschuss beträgt 1/3 des Rechnungsbetrags (abzüglich Porto und Verpackung).
 - Der Zuschuss beträgt maximal 500,- €.
9. Eine weitere Möglichkeit einer Bezuschussung bietet die Sparkassenstiftung Limburg-Weilburg. Unter www.Sparkassen-Stiftung-Limburg-Weilburg.de kann der Förderantrag und die Förderrichtlinien heruntergeladen werden.
10. Anträge auf Sängerehrungen müssen 8 Wochen vorher beim HSB und SKO vorliegen. Bei kurzfristigen Terminen ist eine Bearbeitung durch HSB und eine Durchführung durch SKO nicht gewährleistet. Dies gilt besonders zu den Zeiten der Frühjahrs- und Herbstkonzerte. Eine Kopie des Antrags bitte an Peter Sussiek senden. Da künftig die Ehrungen des politischen Landkreises durch den SKO erfolgen, muss auf der Kopie des Antrages vermerkt werden ob diese Ehrung gewünscht ist.
10. Sachstand zum Thema Corona
 - Proben ist wieder ohne gesetzliche Auflagen möglich, jeder Verein kann die Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, die er für angemessen hält.
 - Veranstaltungen/Konzerte sind grundsätzlich machbar, Jeder Veranstalter kann Einschränkungen im Rahmen seines Hausrechts festlegen.

Aussprache: keine Wortmeldung

Ehrungen:

Peter Sussiek wird für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Sängerkreisvorsitzender geehrt.

Zum Abschluss singt der Chor des SKO („**Ars Musica**“ **Oberlahn**) die Lieder „Neigen sich die Stunden“ (Satz: Lorenz Maierhofer) und „Lied vom Nicht-Verstehen“ (Oliver Gies)

Protokoll: Michael Ebel